

	Vorlagen-Nr.	
	1279-BR/2023	

Stadtverwaltung Eisenach

Berichtsvorlage

Fachbereich	Fachdienst	Aktenzeichen
Fachbereich 2	51.1	

Betreff
Masterplan Grün - Auswertung Bürgerbeteiligung und Analysekarten

Beratungsfolge	Status	Sitzungstermin	
Stadtrat der Stadt Eisenach	Ö	06.06.2023	

Finanzielle Auswirkungen			
☐ keine haushaltsmäßige Berührung ☐ Einnahmen Haushaltsstelle: ☐ Ausgaben Haushaltsstelle:			
HH-Mittel	Lt. HH / NTHH d. lfd. Jahres (aktueller Stand) -EUR-	Haushaltausgabereist -EUR-	Insgesamt -EUR-
Ansatz Haushalt / Jahresrechnung			
+ über-/außerplanmäßige Ausgaben + Deckungsmittel			
Summe Haushaltsmittel			
./. gesperrte Mittel			
./. bereits verausgabte Mittel			
./. gebundene Mittel			
verfügbare Mittel			
./. erforderliche Mittel lt. Beschluss			
zusätzlich erforderliche Mittel / noch zur Verfügung stehende Mittel			

frühere Vorlagen:
0954-HFA/2022

Sachverhalt:

Hintergrund

Eisenach ist eine Stadt mit viel Grün. Diese vielen verschiedenen Grün- und Freiflächen inner- und außerhalb der Stadt prägen das Stadtbild, sind Orte für Freizeit und Erholung, wichtige Kaltluftentstehungsgebiete und haben eine hohe Bedeutung hinsichtlich der Klimaanpassung. Bereits im Integrierten Stadtentwicklungskonzept (ISEK 2030) wird die Bedeutung der Grün- und Freiflächen aufgegriffen und festgeschrieben. Gerade in Zeiten des Klimawandels gilt es diese Qualitäten zu bewahren und zu stärken.

Als gesamtstädtisches Konzept und Handlungsleitfaden soll nun der sogenannte „Masterplan Grün“ erstellt werden, der sich mit den innerstädtischen und stadtnahen Grün-, Frei- und Erholungsflächen befasst.

Bürgerbeteiligung

Im Rahmen der Konzepterstellung sind auch diverse Beteiligungsformate geplant, von denen zwei bereits im 1. Quartal 2023 umgesetzt werden konnten:

Am Freitag, den 03.03.2023, fand ein „Ideenstand“ auf dem Marktplatz zum „Masterplan Grün“ statt. Die Bürger*innen hatten im Zeitraum von 12:00 bis 16:00 Uhr die Möglichkeit ihre Ideen, Anregungen, Wünsche und Versionen zur Entwicklung der Eisenacher Parks, Grünanlagen, Landschafts- und Naturräume direkt vor Ort einzubringen und mit dem beauftragten Planungsbüro und Vertreter*innen der Stadtentwicklung ins Gespräch zu kommen.

Mittels eines Steckmodells konnten Passant*innen verorten, welche Grünräume sie ansprechend bzw. nicht so ansprechend finden, wo sie sich zum Entspannen, für Spiel und Sport aufhalten, wohin sie spazieren gehen und wo sie sich mehr Grün wünschen. Gleichzeitig wurden vier Leitziele vorgestellt - diese konnten durch Ideen und Anmerkungen ergänzt werden. Zudem wurden konkrete Wünsche sowie Defizite und Bedarfe der Eisenacher Grün- und Freiräume aufgenommen.

Insgesamt wurde das Format gut angenommen. Rund 50 Personen machten aktiv mit, hielten sich auch über einen längeren Zeitraum am Stand auf und brachten ihre Ideen ein. Das betreuende Planungsbüro schätzt die Akzeptanz des Standes gut ein, da es mit den Leuten vor Ort gut ins Gespräch kommen konnte. Dabei war die Akteursgruppe ein eher älteres Publikum.

Zudem hatten die Eisenacher*innen die Möglichkeit, sich online in einer Online-Umfrage über das Tool Maptionnaire einzubringen. Die Beteiligungsplattform besuchten 665 Personen, von denen ca. 200 alle Fragen beantworteten. Die Möglichkeit zur Onlinebeteiligung bestand vom 15.02.2023 bis zum 15.03.2023.

Die eingebrachten Anregungen waren insgesamt sehr vielseitig. Genannt wurden u. a.:

- Spiel- und Aufenthaltsmöglichkeiten für ältere Kinder und Jugendliche etablieren und lebendige Parkanlagen schaffen (z. B. durch Spiel- und Sportmöglichkeiten, Treffpunkte)
- mehr insektenfreundliche Bepflanzungen (Blühwiesen) schaffen (z. B. entlang der Hörsel)
- Waldflächen möglichst naturnah belassen und auch umgefallene Bäume nicht entnehmen
- auf bereits versiegelten Flächen, wie dem Marktplatz, die Aufenthaltsqualität durch Pflanzkübel erhöhen
- Baumfällungen vermeiden und die Bäume auf dem Karlsplatz erhalten
- Arten- und Naturschutz stärken
- vorhandene Grünflächen besser pflegen
- den Stadtpark umgestalten und Karlsplatz aufwerten (Potenziale nutzen)
- auf vorhandenen Plätzen mehr Bänke und Abfalleimer installieren und so eine höhere Aufenthaltsqualität schaffen (mehr Verweilmöglichkeiten im öffentlichen Raum)
- barrierefreie Gestaltung der Wege auf den Grünflächen (Verbesserung des Wegenetzes)
- Nutzung von Regenwasser zur Bewässerung

- Müllproblem und Sauberkeit verbessern
- bessere Verbindung in die Innenstadt schaffen (städtische Randbereiche anbinden)
- Wunsch nach einer Arbeitsgruppe für engagierte Bürger*innen zur Unterstützung von Pflegemaßnahmen auf den Grünflächen
- Insgesamt großes Bedürfnis nach Grün in den innerstädtischen Bereichen und im Straßenraum

Eine detaillierte Auswertung der Bürgerbeteiligung ist in der Anlage 1 zu finden. Hier ist auch der aktuelle Stand der Analysekarten dargestellt.

Weiteres Vorgehen

Das beauftragte Planungsbüro wird nun gemeinsam mit der Fachgebiet Stadtplanung die Anregungen und Hinweise auswerten, priorisieren und darauf aufbauend Maßnahmen für das Eisenacher Stadtgrün ableiten. Sodann schließt sich eine weitere Beteiligungsphase an. Der Stadtrat wird fortlaufend informiert und eingebunden.

gez. Katja Wolf
Oberbürgermeisterin

Anlagenverzeichnis

Anlage 1 – Ergebnisse der Bürgerbeteiligung